

Samstag den 1. Juny 1805.

- (Fofeph Georg Trufster.) - William

Leipzig am 11 Mai.

Deute ift bier ous Beimar die traustige Nachricht eingegangen, oas Deutsche lands treflicher, allgemein geliebter Dichter, Schiller, am Jen bieses an binem heftigen Nervensteber mit Tobe abgegangen ist; ein Berluft für unfeste Ritteratur und Dichttunft, besten Brose feiner Unführung bedarf.

London am 10. Mai.

Der Marquis von Landsbown, welcher als kord Shelburne wegen seis nes Friedensschlusses mit Frankreich so allgemein bekannt ift, gieng am legs ten Drenstage im 68 Jahre seines kebens mit Tobe ab. Er hinteriagt teinem altesten Sohne, dem bisberis

gen Grafen Bycombe, 35,000 Pf. Sterl, jahrlicher Einkunfte, und seis nem zweiten Cobne, bem Lord Petty, ein jahrliches Einkommen von 10.000 Pf. Sterl. Unter ber Administrazion bes Marquis von Koetingbam war ber Marquis von Lancsbown Staats, seftretär mit hrn. For 1782, beim Tode bes Marquis von Noctingbam, ward er Premierminister und erwählte ben hrn. Pitt, ber damals erst 22 Jahr ait war, jum Kanzler ber Schapstammer.

Paris am 10. Mai.

Der geftrige Donnteur enthalt Fole gendes: Die Quelle ber folfchen Ges rudre ift unendlich; man schöpft unaufhörlich in berfelben, und wird noch

lange

She the man I

lange in ihr fchopfen, ebe fie ver: flegt. Die einen cubren von übeln Abfichten , Die anbern com Deugiggan: ge ber. Gie werben bon ben frang. Journalen aufgefangen, Die fie obne linterfuchung verbreiten, theils aus Unaberlegtheit, theils um fruber als andere Blatter jebe Radiricht mabr oper falfd ju geben. Run merben mebrere folfde Gerüchte frember Blat. ter widerlegt, j. B. bag feche italies nifde Pringen ernannt worden, bag eine große Tretbjagt ju Ctupinigi ver. anftaltet fen, ju einer Beit, me ber Raifer fo viele andere bringende Bes Schäftigungen babe, wo Couriere uber Couriers in Befcaften antamen und wieber erpebirf murben ic.) Alisbaun beift ce weiter :

Man hat auch von ber Pracht und Detrlichkeit ber Meublen bes Schloses Stupinigi gesprochen. Alles dies ift ebenfalls erdichtet. Stupinigl ift ein artiges Landhaus, gehörig aber ohne Pracht und mit lauter Mobilien aus bem Lande verseben.

Unbere Bullitins haben gesagt, bag bie Minister bes Raisers von ben auswärtigen Hofen Geschenke von 2 und 300,000 Franken empfangeu. Doch weiß man wohl, baß ber Raisser nicht leibet, baß seine Minister, ohne baß er sie baju autoristet, selbst die Geschenke empfangen, die an ben Hofen gebrauchlich sind und beren Werth niemals übee 20 bis 30,000 Franken steige.

Falfche Gerudte, bie mit größerer Runft ausgestreut werben, haben einen

michtigern Zwed. Da alle Mogina. gionen unferer Seinde vergeblich maren, fo griff mas unfire Binangen burch bie grundlofeffen Mirmuthungen an. Dan hatte es fo weit gebracht, bag man vor 2 Depaten an die mabe Einführung eines Dungpapiere glaub. te, und badurch batte ber parifer Weche felfourg in ben verfdiebenen Sanbelde plagen bon Europa gelitten. Diefes Cerucht war abortchmacht; aber nichts befto minder brachte es ein mirfliches Uibel bervor. Benn Die Gareiber ber Journale, anflate alte Dabrchen, bie man aussprengt, aufzufammeln, ben mabren Buftand unferer Angeles genheiten gezeigt und fo biefe Berüchte widerlege batten, fo murben fie unferm Sanbel einen febr wefentlichen Dienft geleifter boben.

Mayland am 4. Mai.

Am 30. April fam der Pabst unter bem Donner der Kanonen und kaus ten aller Gloden zu Piacenza au, welches best Abends illuminirt warz und seste am folgenden Tage seine Reise nach Parma fort. Der Gous verneur Moreau St. Mery begleitet ihn bis an die hetrurischen Gränzen. Alls der Pabst zu Alessandria anges kommen war, paradireen 4000 Mann von der pasigen Besagung. Unberall werden Se. Deiligteit von einer starz ten Canaberies Estorte begleitet.

Bert Garvarin macht vorläufige Une ftalten ju einer prachtigen Luftfahrt.

Die preuß. ichwarten Moler . Diben find bem Raifer Mapoleon übergeben worben.

Intelligenzblatt zu Nro 44.

Avertiffemente.

Bon Geiten ber f. f. frafquer gande rechte in Beftgaligien wird ber Frau Balbina Cieraforosta geb. Zarlo mits tels gegenwartigen Boites veritanbiget : bag auf ein am Toten April 1805. bet biefen f. f. Lanorechten eingereichs tes Gefuch bes brn. Dathias Da. femefr, ein Befchlag auf ihre Braut. fcapfumme ron 37,578 fl. pobl. 27 gr. 2 Coill. 6 Denar, Die auf bem Giterfoluffel Prentofgom, ber bem Johann Tarlo eigenthumlich jus gebert, verfdrieben ift, anbeut bewill get worben; und bag ibr, aus Urfa de ibres unbefannten Wohnorts, ber biefige Rechtsfreund Efielsti auf ibre Gefahr und Roften jum Bertreter ernount morden ift, mit dem Auftras ge: bag er in ber jur Ginreidung ber Rechtfertigungsflage bestimmten Beit. frift uber bie Berechtfamen feiner Rlientin mache; Die Frau Beflagte wird baber unter einem ermabnet, tag fie jur geborigen Beie felbft erfeteine, ober aber wenn fie einige Rechtsbes beife porbanden bat, Diefelben tem ers mannten Bertreter bei Beiten übergebe, ober entlich einen anberen Cadymalter beftelle, folmen biefen f. f. Canbredten

nambaft made, und vorschriftmäßig fich jeuer Rechtsmittet bediene, die fie ju ihrer Bertheibigung bie schiede lichften erachtet, midrigen Falls wurde fie alle miglichen Bogerungsfolgen, fich felbit juschreiben muffen.

Rrafau den 23. April 1805.

Jacob Rulezydi,
Sterned,
R. Poblberg.

Ans bem Rathichluffe ber f. f. fras fauer canbrechte in Beftgaligien.

Elener.

Bon Seiten der t. f. kandrechte in Besigalizien wird bem herrn Abam Mencinsti mittels gegenwärtigen Soites bekonnt gemacht; daß der herr Ignag Deniatowsti bei diefen f. f. kands rechten — wegen Beibringung der das Erbeigenthumsrecht und die Gränzen der Gutee Gyblin betreffenden Urfunden sammt Gerichtstoffen — eine Riage wider ihn eingereicht, und um Gerichtshilfe, insoweit es die Gerechtigetett fordert, augesucht babe.

Da aber biefe f. f. Landrechte, wes gen feiner Abwesenheit in ben f. f Erbländern, ihm Herra Atom Men, einest auf feine Gefahr und Koften ben hiefigen Rechtsfreund Bolicks zumi Bertreter ernannt baben, mit welchem auch ber Prozes, taut der für die f. g. Erblande vorgeschriebenen Gerichtsorbnung erörtert und entschieden werd

wird; fo wird er ju bem Ende biers mit gewarnet, bag er bei ber gum Berbalprozeffe feftgefenten Lagfagung, nemlich am 17ten Gull 1805. um 10 Ubr Bormittage felbft erfcheine, ober aber wenn er einige Mechesbebel. fe borbanden bat, Ditfelben ben foges nannten Bertreter bei Beiten übergebe, ober endlich einen anbern Cachmalter bestelle, folden biefen f. f. Conbrech: ten namhafe mache, und porfdrifts maßig fich jener Rediemittel bediene, bie' er ju feiner Bertbeibigung bie Schicflichften erachtet; mibrigen Salls werbe er alle mifflichen Bogerungen, laut Borfdrift ber f. f. Gefete, fich felbit jufdreiben muffen.

Jacob Rulegycfi, Sterned, 5. Poblberg. 1999

Mus bem Rathichluffe ber f. f. Landa rechte in Beffgaligien. Rrafau ben Mountain length 16. Upril 1805. usual A navio

their - spears bridging our ros.

Don Seiten ber f. f. frafauer gande rechte in Beftgaligien mird bem herrn Moam Mencinsti Imittele gegen wartigen Ebifte befannt gemacht, bag ber Berr Jang: Deniatemefi bei Diefen f. f. Landrechten - wegen Abgrangung ber Buter Bublin von ben Gutern Cies: lin - eine Rlage miber ibn ringe. reicht, und um Gerichtshilfe, insoweit es Die Berechtigfeit forbert, angefucht haben mentanin dan trestal

Da aber biefe f. f. Canbrechte, mes gen feiner Abmefenheit in ben f. f. Erblanden , ibm Berrn Mencinett auf feine Befahr und Roffen ben biefigen Redisfreund Bolicti jum Bertreter ers nonnt baben, mit welchem auch bet Projeg, laut ber fur bie f. t. Gibs lande porgefdriebenen Gericteorbs mung erortert und entichieden merben wird ; fo wird er ju tem Ente biere mit gewarnet: bag er bei ber jur Dere nebmung bes Bertreters beffimmten Zagfogung, namlich am Inten Gulp b. 3. um 10 libe Bormittage feibit erfcheine, ober aber wenn er einige Reditsbebelfe borbanben bat, Diefele ben bem ernannten Bertreter bei Beis ben übergebe, ober endlich einen ans beren Gadwalter beffelle, folden bies fen f. f. Contrediten nambafe mache, und vorschriftmagig fich jener Rechts. mittel bebiene, bie er gu feiner Bertheibigung bre fchichtichften erachtet, : wierigen Rolls wurte er alle miglichen Bogerungefolgen, laut Borfdrift ber f. t. Befete, fich felbit jufchreiben muffen.

Jacob Lulcindi, Crerned, hand id and bu if. Dobiberg.

Mus bem Rathfalluffe ber f f. Land. rechte in Weftgaligien. 16. April 1805. Clener.

Don Geiten ber f. f. frafauer Pants rechte in Westgaligien wirt ber Trau Linna Fürffin Copiefanna gebornen Zamoista mittele gegenwartigen Goifes bes

befannt gemacht, daß der finigl.
Fiskus im Namen der Gemeinde der Geadt Syptiomiec dei diefen f. f.
kandnechten — megen des Peapinasgions Polyungs und anderen Nechte
— eine Klage wieder fie eingereicht
und um Berichtsbilfe, insomeit es bie
Gerechtigkeit fordert, angesucht babe.

Da aber biefe f. f. Bandrechte, wee aen ben Abwefenbrit ber Frau Beflage gen in ben f. d. Erblanben, ben biee of figen Rechtsfreund Bargeches ent ibre Gefahr und Roften, ibr jum Bereres ster ernaunt baben, mit welchem auch ber Progeg, laut ber fur bie f. f. Erbiande borgefdriebenen Gerichteordnung erortert und entichieden merden wird; fo mirb fie ju bem Ende biere mit gewornet; auf bog fie, wenn fle ginige Mechtsbeheife , porhandenen bat, Diefelben bem ernannten Bertreter, bem Die Rlage jur Biberrede binnen 90 Tagen mitgetheilt wird, bei Beiten fibergebe, ober aber einen anderen Sadmalter beftelle, folden biefen f. 1. Landrechten namhaft mache, und porfdriftmagig fich jener Rechtsmits tel bediene, Die fie ja threr Bertheis bigung bie fdicflichften erachtet, wis brigen galle murbe fie alle miglichen Bogerungsfalgen , lout Borfdrift Der f. f. Defene fich felbit juguschreiben

Jotob Kulezycki, Sterned, B. Pobiberg.

Nus dem Nathschluffe ber f. f. Candrecte in Westgolizien, Krafau den 16. April 1805.

rechte in Weitgalizien wird dem herrn Abam Mencinsfi mittels gegenwärtigen Griffs befannt genacht: bag bet Hr. Jana; Osmialoweft bei biefen f. L. Lantrachten in Beusenver- hör guntecwigen Undenken in Betweffe der Gränzen der Guter Lydlin und Eteslin eine Klage wider ihn eins gereicht, und um Gerichtsbilfe, insoweit es die Berechtigkeit fordert, angesucht habe.

enugion bogis

In a year Year o Barren in Da aber Diefe f. f. Landrechte, wes gen feiner Ubmefenbeit in ben f. f. Erblanden, gibm Beren Abam Dens ciusfi guf feine Gefabr und Roften, ben biefigen Rechtsfreund Bolidi jum Dertreter ernannt baben, mit wels chem auch ber Projef faut ber fur bie f. t. Erblande borgefdriebenen Bes richtsorbnung erertert und entichieden werden wird; fo wird er ju bem Enbe hiermit gemornet ; baß er bei ber jur Cinvernehmung bed Bertretere fefte gefesten Tagfabung, bas ift am gten Julii 1805. um 10 Uhr Bormittags bei Diefen f f. Landrechten felbft erfdei. ue, oder aber, wenn er einige Rechtes bebelfe porbonden bat, Diefelben bem ernannten Bertreter bei Beiten überges be, ober einen anbern Cad walter bes ftelle, folden biefen f. f. ganbrechten namhaft moche, und vorfdriftmaffia fich jener Rechtsmittel bediene, bie et ju feiner Bertheitigung tie fdidliche fien erachtet; mibrigen Salle murbe er alles miglichen Zogerungsfolgen , lauf Wolfe.

Borfdrift ber f. f. Gefene, fich felbft fujufdreiben baben.

Jafob Rulegydi, Sterned,

Ans dem Mathicutuffe ber f. f. frafauer Landrechte in Beffgaligien. Rrafan ben 16. April 1805. 2

Unfuntigung.

Um toten Juny d. I werden in ber Jaworzner f. f. Kaufanmeldungs-Umtskanglei in ber 9ten Frühftunde nachstehende obrigkeitliche Befalle mittelft einer öffintlichen Berfteigerung Derpachtet werden.

1. Die Brandwein Propinazion auf en der Gerrichaft Jaworzs mo und Cienszkowice auf ein Jahr anfangend vom 1tem Novemb. 1805 bis Ende Oktob. 1806.

Das Pratinme Jisgi ift bei ber Jaworgner Propinagion 2191 ft. rb.

s : Eiens, fowicer 731 fl. rb.

2. Die Mildnugung bei bem

in Jamorino von 30 St. Ruben,

= Bycyna + 30 . bro.

· Tusjowice · 40 · bto. gleichfalls auf ein Jahr anfangend rom ten Novemb. 1805 bis Ende Oftob. 1806.

Das PratiumaJisgi ift von ber Rub 9 fl. rb. 3 fr.

3. Die Blenmaftherei auf bigfer geridaft, faumt ber Bleye

schmelzhitte, unweit dem Dorse Bufomno, auf den neuen Inthous ouf
der Walcherei auf 3 Jahre, onfangeild
vom iten Novemb. 1805 bis Ende
Oftob. 1808. Der Fiskalpreis ift
300 ff. rh jahrled.

Der Meistbiether auf bie Pleynas scherei bat jugleich ben Bortheil, bas jeder von ber Berfleigerung io Prosets Fiskalpreifes als Babium ju erle gen gehalten fenn wird.

Bon ber Jamoriner f. f. Kamerals verwaltung am 14. Mai 1804.

Brugit. 3

Bon Seiten ber f. f. frafauer kande rechte in Bestgaligien wird mittelft ges genwärtigen öffentlichen Eviles bes fannt gemacht: bag auf Anfucten ber Stäubiger ber Theodox Mojudichen Ronfursmaffe, die im tjelzer Kreise gelegenen zu biefer Konfursmaffe ges borigen Buter Diozejowice mittelft einer öffentlichen Berfieigerung, unter nachstehenden Bedingungen werden verfaust werden:

itens Der Fisfalpreis ber Gutes Drogejowice mirb nach ber Edas gungsafte auf 268,634 fl. pobln. feftgefest.

2teus Jeber Rauffullige hat worm Unfange ber Ligitagion ben gebnten Theil bes gangen Schähungswerthes ber ges bachten Guter als Reugelb ju erelegen.

3tens Einen Glaubiger wied feine eigene in der gedachten Konfursmaffe ihm meefannte Summe, oder auch bon anderen Glaubigern berfelben Daffe erworbene ebenfalls gerichtlich inerkannte Summen flott baaren als Raufschilling zu erlegenden Geldes angenommen werben. mit dem Borbes hale, bag er

Atens Eine Raugion einer folden Summe ober folder Summen auf biefen erkauften ober fonft anderen Gitern fie die Kankursmaffe perschrei. ben, und die Interessen von einer berlei Summe ober von berlei Summen bis zur ganglichen Beendigung des Konkurtes, jahrlich entrichten wird; und wenn

gtens Jene in ben Raufschilling eingerechnete Summe ober Summen, bei ber Bertheilung ber Wojuctischen Konfuremaffe, ihre Sefriedigung nicht erhalten sollten; wird ber faufende Stäubiger dieselben ber gedachten Maffe alsogleich juructjuftellen ober abjuführen verbunden sen verbunden sen.

berns Der Käufer ber gedacten Guster, er fep ein Gläubiger ber Masse pber nicht, wird gehalten sepn, ben ganzen Karifkilling binnen im Tagen nach ber genehmigten Ligitazion, und zwar ein Gläubiger auf die in der 3ten und 4ten Bedingung vorgeschries bene Urt, wenn er aber kein Gläubisger wäre, im baaren Gelbe an bas Gerichts Depositum der hlesigen f. f. Landrechte abzusspren; Sellte aber ber Räuser

1000

7tens Den Raufschilling in ber best flimmten Zeitfrift nicht abführen, fo mird einen eut Betfleigerung auf fein Gefohr ben Roffen ausgeschrieben werden.

Die Ranfluftigen, benen es frei fles, bet, die Schäpungsafte in bee bieffs gen Landrechteregistratur emjuschen, werden baher ju ber abzuhaltenden Listitation auf ben 17ten Ceptember f. 3. um 10 Uhr Beimitrags vorge-laben.

Es werben zugleich alle fichergefiellte Gläubiger porgelaben, bas fie
vor ber abzuhaltenden Lizitazion übesihre Gerechtsamen machen, und zus
gleich eemahuet, daß fie feine besons
dere Porladung zu gewärtigen haben,
widrigenfalls werden diejenigen, die
fich binnen dieser Zeitfrist nicht eine
melben, weder an den Käufer dieser
Guter, noch an die Guter felbst eines
gen Unspruch mehr haben, sondern
ihre Befriedigung an dem Kaufschillins
ge oder aber am anderweiten Bermsa
gen nachsuchen muffen.

Rrafau ben toten Dan 1805.

Joseph v. Niforowicz. 2B. Rosfoschny.

3. Poblberg.

Mus bem Ratbichluffe ber f. f. gande

Scheraus.

3

Unfunbigung.

Am 27ten Juon D.I 3. werden in ber Joworgner & f. Rameralverwaltunges Umrstanglei um die neunte Frabftande

nachfiebenbe Bollvorrathegattungen an bem Meiftbiethenben verfteigert merben:

116 VI. ponniche, naus oun 1253 — Beredelte, and 1666

Der Fieffalpreis ift fur ben Zentner Epanifce 100 fl. ron.

Beredelte 80 ---

Raufluftige werden bemnach am obbest mmten Cag und Dite mit bem Beitag ju ericheinen vorgelaben, daß jeder vor der Berfteigerung io pr. E. bes Jistalpreises als Badium ju erles gen; gehalten fenn wird.

Jamorgno am 14. Mai 1807.

ere Pertidung zu gemärligte boben.

Ligitogione Unfunbigung.

Um 2 gren finfrigen Monate Gie nius I. 3. werben nachfteben e Digtulger fiabtische Gefälle auf I Jahr, das ist von teen Movember 1805 bis legten Oftober 1806 bei dem Ole kullet Magistrat, ligtando verpadtet werden !

- i. Das Propinazions = Getranfere zeugntg und Ausschantereat, ber Fistalpreis für biejenige Pachtzeit ift 2679 fl. rhn. 31 fr.
- 2. Die Jagobarfeir in ben Olfufger ftablifden Waldungen, ber Bist talpreis fur bie gange Pachtzeilift 16 fl. ron. 30 fr.
- 3. Die Martefland, und Pflaffere gelver, Der Finfolpreis ift fur bie gange Pachriet 100 fl. ron.

Die Pachtluftigen beben fic babet am obigen Enge um bie gie Morgens ftunde in ber Dilufter Magnifales tanglei einzufinden.

sometimes and ones. Profile and the

Krafan am 16. Mai 1806.

Rrafauer Marftpreise vom 27. Mai 1805.

edia;	1,721	d Muldip	9.000	14.5-	etr.	A.	Str. :	A.	fri.	R. 1	fre
Der	Rores	Weigen	şu	18	411,000	17	-maigh	16	**	-	-
	-	Rorn	-	16	-	15	- 37	140	69	-	-
-	-	Gerffen	-	11	30	10	30 102	9	30	- 05	-00
-	_	Baber	-	6	30	6	15	6	- 51	-	-
-	1	Ditte	-	20	_	19	110	18	-	-	-
Columbia Colore		Ethfen !	===	12	mil	fil	- Paper	10	-	-	100

Wirndt und veilege bei Jojeph Georg Trafler, t. t. Gubermai Duchorudet.